

Italienische Markierung

Auch bei Turnieren in Deutschland trifft man gelegentlich auf Paare, die italienisch markieren. Es ist dann hilfreich, die Grundzüge dieser Markierung zu verstehen.

Leider konnte ich bisher keine detaillierten Informationen zu dieser Methode der Markierung bekommen. Sollte jemand über entsprechende Informationen verfügen, wäre ich für einen Hinweis dankbar.

1. Auf das Ausspiel vom Partner:

- Erfolgt eine Zu-Abmarke: **ungerade niedrige** Karte ist **positiv**, **gerade** Karte ist **negativ**.
- Hat man keine ungerade Karte für die positive Markierung, nimmt man die höchste gerade Karte.
- Hat man keine gerade Karte für die Abmarke, dann nimmt man die höchste ungerade Karte.
- Im Fall einer Abmarkierung durch eine gerade Karte kann man gleichzeitig ein Lavinthal-Vorzugssignal geben. Eine hohe Karte zeigt die Präferenz für die höhere der Restfarben und umgekehrt.
- Ausnahmen:
 - Die Figuren sind für beide ersichtlich: Längenmarke: gerade=hoch, ungerade=niedrig
 - Der Dummy hat ein Single: Farbvorzugssignal nach Lavinthal

Zum Ausspiel und zur weiteren Markierung im Verlauf des Gegenspiels stehen mir keine Informationen zur Verfügung. Es könnte aber ähnlich gespielt werden, wie bei der hoch-niedrig Markierung.